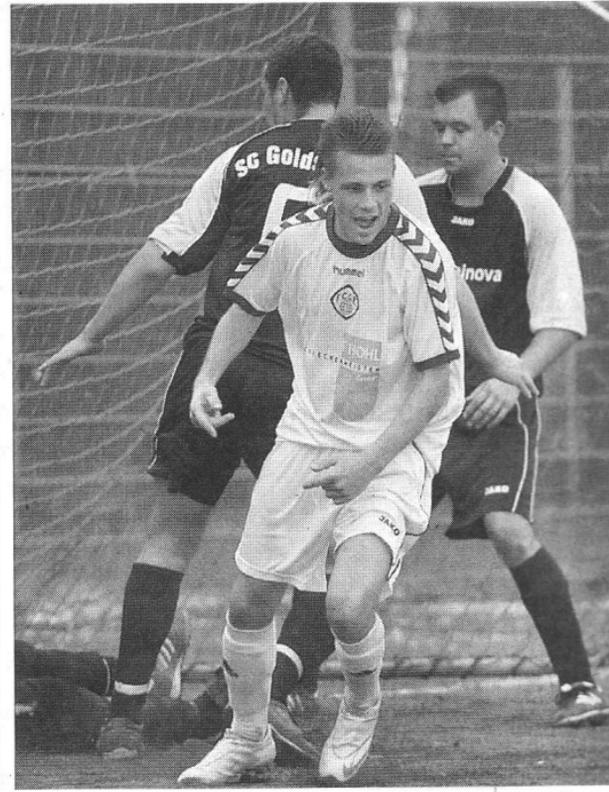


Formkurve bei Germania II zeigt nach oben

Fußball-Kreisliga A: Team von Trainer Perlet fährt vier Punkte in zwei Begegnungen ein



Germania Stürmer Sascha Martinovic schaltet in dieser Situation schneller als die Goldsteiner Hintermannschaft und erzielt den Ausgleich zum 1:1.
Fotos: M. Gros

Bergen-Enkheim (mra/be/sp). – Die Reserve von Germania Enkheim befindet sich im Aufwind: Nach dem klaren 3:0-Erfolg am vorvergangenen Wochenende beim FC Korea folgte am vergangenen Sonntag ein 1:1 gegen den SC Goldstein.

Germania II – SC Goldstein 1:1: „Insgesamt kann man mit dem 1:1 zufrieden sein. Wir hätten aber durchaus auch alle Punkte zu Hause behalten können“, resümierte Teammanager Björn Eggerts. Chancen zum Sieg gab es jedenfalls genug. Nach dem ersten Schreck, als Onahmar den Ball in der 15. Minute an die Latte drosch, waren die Enkheimer wach und erspielten sich durch Rus (23.) und Nicolaou (28.) gute Gelegenheiten, die jedoch ungenutzt blieben. Beim Gegenzug wusste sich Schöbel nur durch ein Foul im 16er zu helfen. Rahimi ließ sich die Chance nicht entgehen und hämmerte den Ball in die Tormitte – 0:1. Doch noch vor dem Seitenwechsel schlugen die Germanen zurück: Nach Vorarbeit von Nicolaou versenkte Sascha Martinovic im zweiten Versuch das Leder im Tor. Den ersten Schuss hatte der Gästetorwart noch abwehren können.

Kurz nach Wiederanpfiff hatten die Gastgeber Gelegenheit, in Führung zu gehen. Nach einer Ecke von Herrmann drosch Nicolaou den Ball über den Kasten (47.), eine Minute später ging ein Kopfball von Martinovic knapp am Tor vorbei. Auch die Goldsteiner hätten durchaus den Siegtreffer erzielen können, am Ende mussten sich aber beide Team mit einem Punkt zufrieden geben.

Germania Enkheim II: Brunnacker – Schöbel, Schneider, Grana, Rus (83. Berger) – A. Martinovic, Nikolaou, B. Perlet (76. Reinhard), S. Martinovic (78. Jäger) – Herrmann, Mutaf

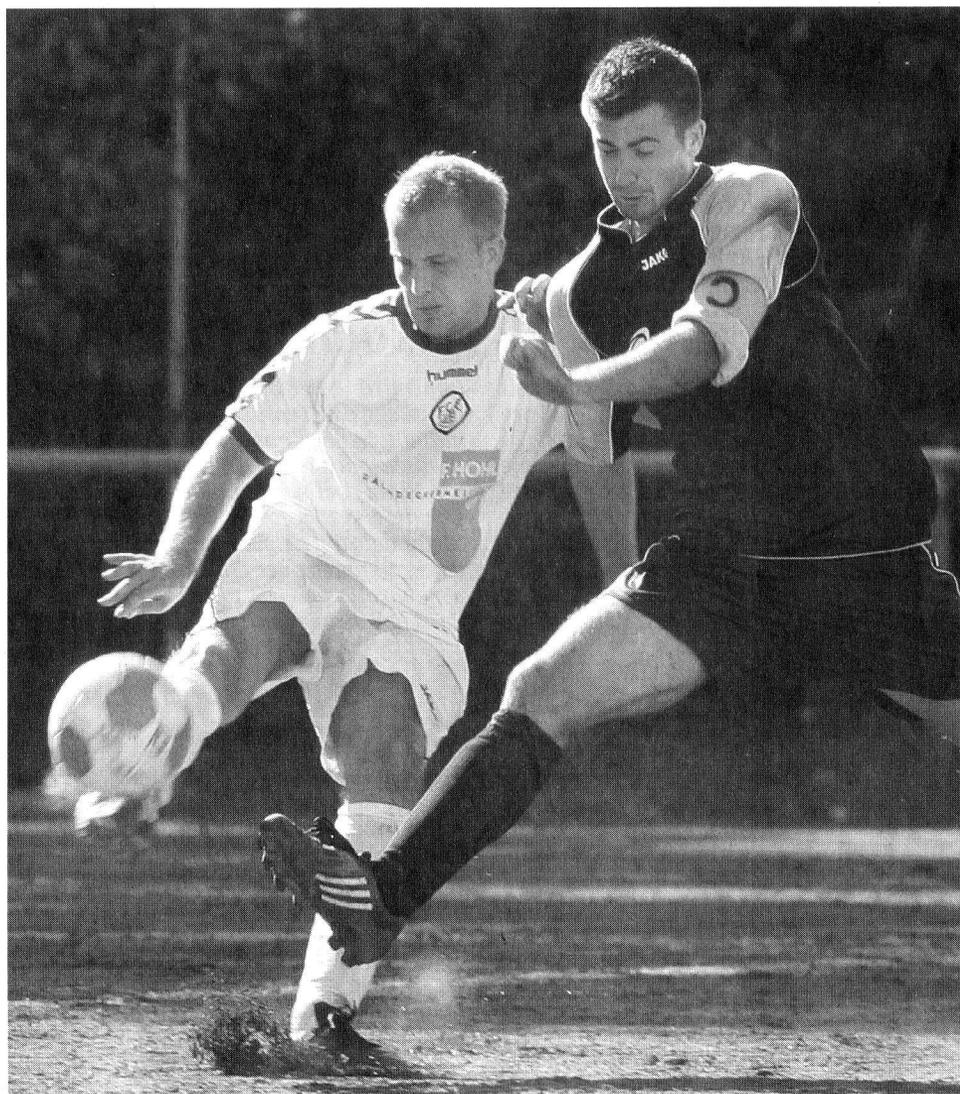
Tore: 1:0 Rahimi (29.), 1:1 S. Martinovic (37.)

FC Korea – Germania Enkheim II 0:3: Überrascht waren die Enkheimer vom Auftreten des Tabellenvorletzten FC Korea am vorvergangenen Wochenende. „Der erwartet schwache Gegner stand heute nicht auf dem Platz“, sagte Trainer Steffen Perlet nach dem Abpfiff. Die Enkheimer Mannschaft bewies Moral und erzwang den verdienten Sieg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten auf dem Fechenheimer Hartplatz kamen die Germanen erst lang-

sam in ein Spiel. Nach einem Eckball durch Schmidt in der 21. Minute konnte die Hintermannschaft der Gastgeber den Ball nicht wegschlagen und Nikolaou vollstreckte zum 1:0. Schmidt erhöhte mit einem indirekten Freistoß in der 36. Minute auf 2:0, mit dem Pausenpfiff kamen die Germanen durch Rus sogar noch zum 3:0. Im zweiten Durchgang zogen sich die Gäste weit zurück. Germania-Torwart Matthi-

as Enz, der glänzend hielt, war es letztendlich zu verdanken, dass sein Team drei Punkte mit nach Hause nehmen konnte. Germania Enkheim II: Enz – Schöbel, Berger, Grana (46. S. Martinovic), Rus – Schneider, Nikolaou, B. Perlet (69. Herrmann), Halbow – Naumann, Schmidt (57. Reinhard)

Tore: 0:1 Nicolaou (21.), 0:2 Schmidt (36.), 0:3 Rus (45.)



Hart umkämpfte Partie mit Punkteteilung: Mit ein wenig Glück hätten die Germanen auch als Sieger vom Platz gehen können.